

Schwindende Erinnerung – Demenz verstehen lernen

Von Dr. Petra Müller-Uebele, Korntal-Münchingen

Aufgrund der immer älter werdenden Bevölkerung steigen in Deutschland die Demenzerkrankungen Jahr für Jahr an. Mag man den Prognosen und Expertenmeinungen Glauben schenken, so befindet sich die „Krankheit des Vergessens“ bereits auf dem Weg, sich zur Volkskrankheit Nummer eins zu entwickeln. Auch für Schülerinnen und Schüler wird die Wahrscheinlichkeit zunehmen, im engeren oder weiteren familiären Umfeld mit dieser Krankheit konfrontiert zu werden. Die Schule kann hier ein geeigneter Ort sein, um durch Informationen ein Verständnis für diese Erkrankung zu vermitteln, Ängste und Ablehnungsreaktionen abzubauen und soziale Kompetenzen zu stärken.

In dieser Einheit beschäftigen sich Ihre Schülerinnen und Schüler mit folgenden Fragestellungen: Welche Einstellung habe ich persönlich zum Älterwerden? Demenz – was ist das? Wie verhalte ich mich gegenüber Menschen mit Demenz und wie kann ich das Zusammenleben positiv gestalten? Welche Betreuungsformen gibt es und wie bewerte ich sie? Wie beurteile ich die Umsetzung der Alzheimerthematik in der Tragikomödie „Honig im Kopf“?



Demenz – eine Herausforderung für Alt und Jung.

© colourbox.com

| | |
|-----------------|--|
| Inhalt | Altersbild Demenz – was ist das? Umgang mit Menschen mit Demenz Betreuungsformen für Menschen mit Demenz Honig im Kopf |
| Dauer | 6–9 Schulstunden Minimalplan: Altersbild; Demenz – was ist das?; Umgang mit Menschen mit Demenz; Betreuungsformen für Menschen mit Demenz |
| Ihr Plus | Methodisch abwechslungsreiche Einführung in das Thema (Comic, Quiz, Gitterrätsel usw.) |

Verlaufsübersicht

| Stunde 1 | Altersbild |
|---------------------|--|
| M 1 | Menschen in verschiedenen Lebensetappen / Einstieg in das Thema „Alter“. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich spezifische Merkmale verschiedener Lebensabschnitte |
| M 2 | Altwerden / Beschäftigung mit dem Thema „Älterwerden“ anhand eines „Altersquiz“ und durch Reflexion über das eigene Altwerden |
| M 3 | Das Vergessen / Wahrnehmung von Vergesslichkeit als vorbereitende Hinführung zur Demenzthematik |
| M 4 | Vorlage für ein Schreibgespräch / Vertiefender Austausch über Vergesslichkeit durch ein Schreibgespräch |
| <i>Stundenziel:</i> | Die Schülerinnen und Schüler werden in das Themenfeld „Älterwerden“ eingeführt. |

| Stunde 2/3 | Demenz – was ist das? |
|---------------------|---|
| M 5 | Leben mit Demenz – eine Bildergeschichte / Auseinandersetzung mit der Thematik „Alzheimer“ und „Demenz“ am Beispiel einer Großmutter-Enkelin-Beziehung |
| M 6 | Demenzquiz – testen Sie Ihr Wissen! / Überprüfung und Festigung des erworbenen Wissens zum Themenfeld „Demenz“ |
| <i>Stundenziel:</i> | Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich Grundwissen zu Demenzerkrankungen. |

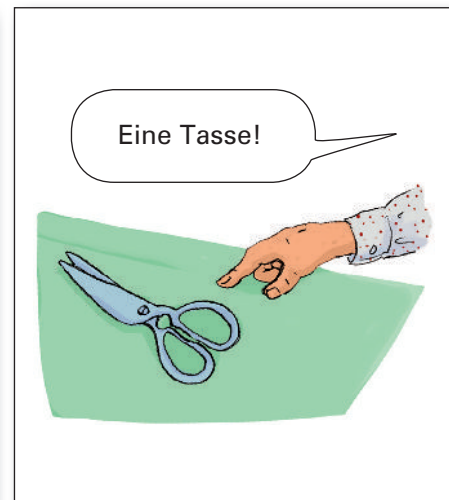
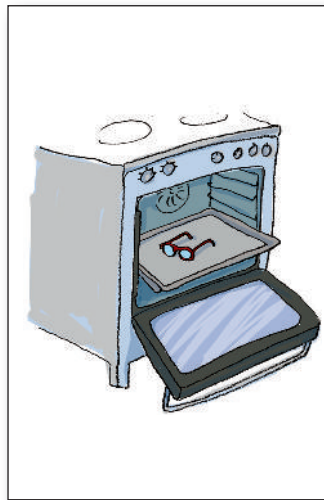
| Stunde 4/5 | Umgang mit Menschen mit Demenz |
|---------------------|--|
| M 7 | Demenz verändert Menschen / Beschäftigung mit Auswirkungen von Demenz auf den Alltag |
| M 8 | Ein Gatterrätsel / Erarbeitung von Maßnahmen, die den Umgang mit Menschen mit Demenz erleichtern |
| M 9 | Kommunikation – Verständigung mit und ohne Worte / Aneignung von „Regeln“ für eine gelingende Kommunikation mit demenziell Erkrankten |
| <i>Stundenziel:</i> | Die Schülerinnen und Schüler lernen Hilfestellungen im Umgang mit Menschen mit Demenz. |

| Stunde 6 | Betreuungsformen für Menschen mit Demenz |
|---------------------|--|
| M 10 | „Tönebon am See“ – ein Demenzdorf / Kritische Auseinandersetzung mit Betreuungsformen für Menschen mit Demenz |
| <i>Stundenziel:</i> | Die Schülerinnen und Schüler befassen sich mit verschiedenen Betreuungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz und bilden sich eine eigene Meinung dazu. |

| Stunde 7–9 | Honig im Kopf |
|---------------------|--|
| M 11 | Honig im Kopf – ein Film über Demenz / Beschäftigung mit dem Verlauf und einhergehenden Problemen der Alzheimerkrankheit anhand des Films „Honig im Kopf“ |
| <i>Stundenziel:</i> | Die Schülerinnen und Schüler erkennen in der Tragikomödie erlernte Inhalte und beurteilen die Umsetzung des Themas. |

M 3

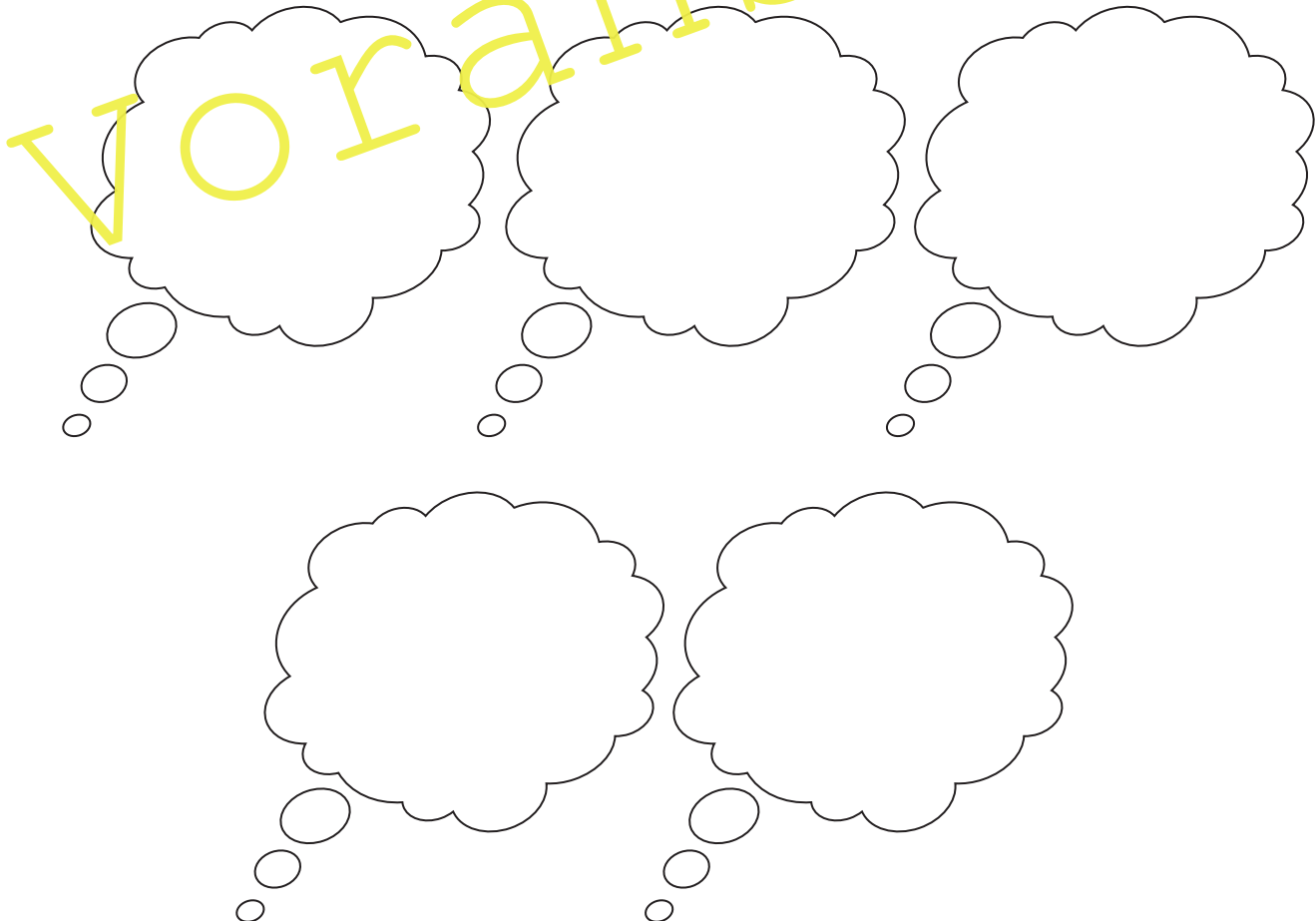
Das Vergessen



Illustrationen: Ulrike Bahl

Aufgaben

1. Betrachten und beschreiben Sie die drei Bilder im Kontext des Älterwerdens.
2. Welche Assoziationen haben Sie zum Thema „Vergesslichkeit“. Entwickeln Sie in Vierergruppen ein Schreibgespräch anhand der Vorlage.
3. Bei den Begriffen „Demenz“ und „Alzheimer“ denke ich an ... Notieren Sie Suchworte in Denkbläschen. Tauschen Sie sich anschließend mit Ihrem Nachbarn aus.



M 5

Leben mit Demenz – eine Bildergeschichte

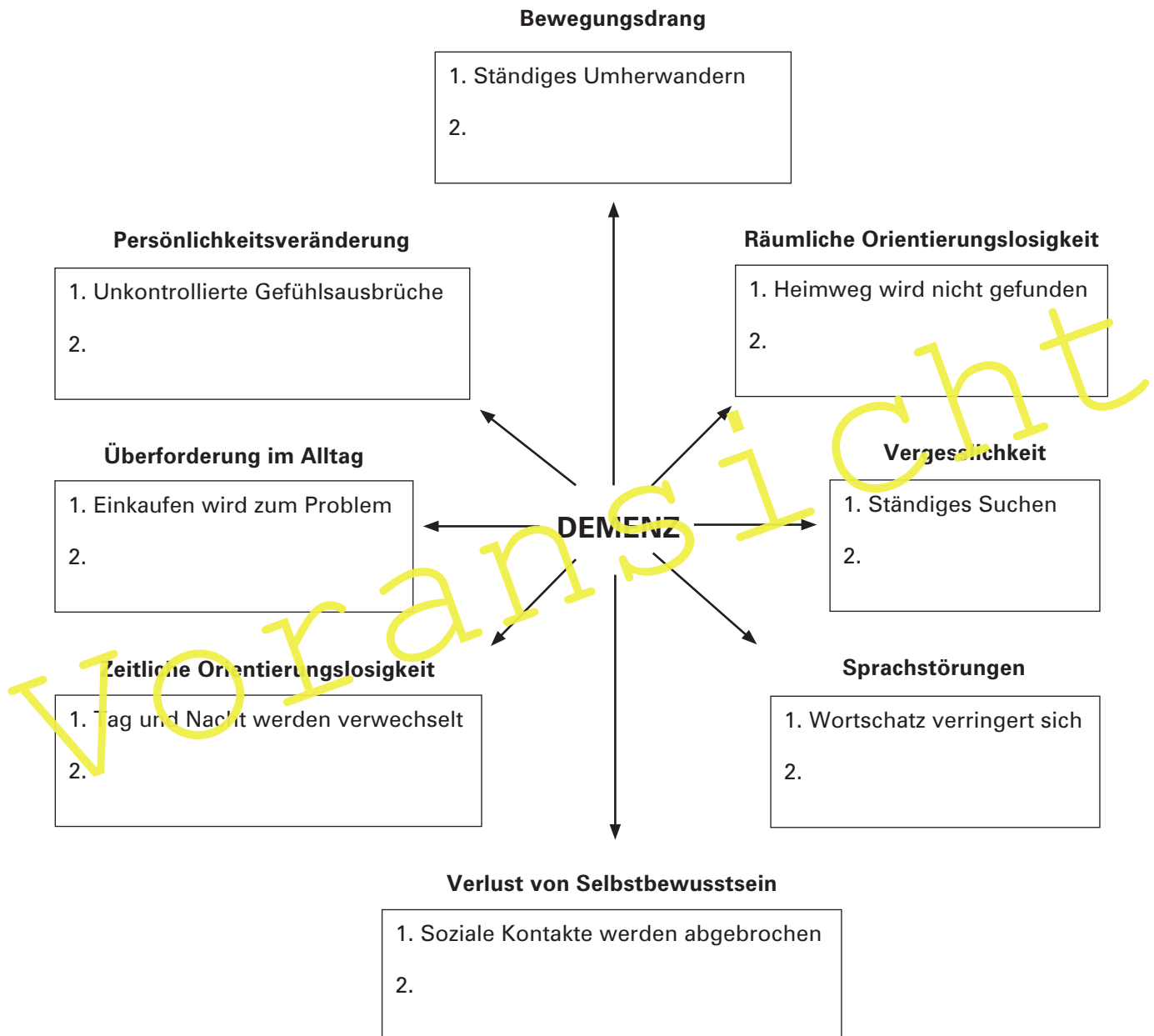


Illustrationen: Ulrike Bahi

M 7

Demenz verändert Menschen

Demenzielle Erkrankungen wirken sich auf das ganze Leben der Betroffenen aus und beeinflussen auch ihr Empfinden, ihre Wahrnehmung, ihr Verhalten. Das Schaubild zeigt acht mögliche Auswirkungen der Krankheit und Beispiele aus dem Alltag dazu.



Aufgaben

1. Betrachten Sie das Schaubild und suchen Sie in Partnerarbeit je ein zweites Beispiel.
2. Welche oben genannte Veränderung würden Sie für Ihr eigenes Leben als besonders schlimm erachten? Begründen Sie Ihr Urteil.
3. Welcher Unterstützungsbedarf und welche Rücksichtnahme ergeben sich aus dem Schaubild bei der Betreuung von Menschen mit Demenz?

M 11

Honig im Kopf – ein Film über Demenz

Das elfjährige Mädchen Tilda liebt ihren Großvater Amandus, der an Alzheimer erkrankt ist, über alles. Amandus wird aber immer vergesslicher und kommt mit den Herausforderungen des Alltags – auch im Haus von Tildas Eltern – nicht mehr alleine zurecht. Tildas Vater sieht nur noch die Möglichkeit, ihn in einer betreuenden Einrichtung unterzubringen. Die Enkelin kann diese Entscheidung nicht akzeptieren und begibt sich heimlich mit ihrem Großvater auf eine abenteuerliche Reise nach Venedig, wo er einst glückliche Flitterwochen mit seiner Frau verbracht hatte ...



© picture alliance/dpa

1. a) Im Film werden die Alzheimer-Erkrankung von Amandus und ihr Verlauf veranschaulicht. Welche Szenen zeigen dies eindrücklich?

- b) Wie empfindet Amandus selbst seine Krankheit?

- c) Wann ist er glücklich?
